

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Thamiel“ vom 1. März 2020 13:29

[Zitat von Valerianus](#)

Ja, geht noch. Das ist etwa so, als wenn ich einer Grundschullehrerin erklären wollte, wie sie Erstklässlern das ABC beibringt. Wir sind beide Lehrer, aber ich habe keine Ahnung. Ein Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie schlägt aktuell jeden Feld-Wald und Wiesen-Onkel Doktor.

Ok, dann mit dir: Jeder Lehrer hat Ahnung von Lernpsychologie. Jeder Lehrer kann einem Erstklässler das ABC beibringen. Das der Grundschullehrer das effizienter kann aufgrund seiner Erfahrung heißt nicht, dass du das nicht auch kannst. Ich kann auch einem Matheleistungskurs Kurvendiskussion, Vektorrechnung und mathematisches Beweisen beibringen. Vielleicht nicht so effizient wie ein Mathe-OStR, der das im 4. Durchgang macht, aber genauso effektiv.

Wir reden hier über Infektionswege. Das ist das kleine Einmaleins jedes Medizinstudenten im ersten Semester. Mit Verlaub, das was die Virologen des RKI die Woche abgelassen haben, ist in der Arztpraxis meines Hausarztes seit Jahren Standard. Mit einem Unterschied: Mein Hausarzt kennt mich und seine restliche Klientel auch. Von dem kommen keine utopischen Vorschläge, im Falle der Infektion im Familienkreis die betroffenen Familienmitglieder in eigenen Zimmern zu isolieren und auf ein zufällig vorhandenes zweites Bad zu separieren.